

Referendariat auch an Weiterbildungskollegs möglich?

Beitrag von „Daya“ vom 14. Juni 2011 17:54

Hallo Jorge,

ich danke dir, für deine Antwort (die mir ein wenig weitergeholfen hat)!

Ich habe deinen Ratschlag befolgt, und mal in der zentralen Studienberatung angerufen. Leider konnte man mir dort auch nicht wirklich weiterhelfen. Nun werde ich mal persönlich dort hingehen und mich richtig beraten lassen...

Ich stecke momentan in einer ziemlich verwirrenden Orientierungsphase, da ich total unsicher bin, ob das Lehramtsstudium etwas für mich ist. Ich bin davon überzeugt, dass ich für den Lehrerberuf schon geeignet wäre. Ich habe mich bisher intensiv mit dem Lehrerberuf auseinandergesetzt bzw. informiert. Wenn ich jedoch all die Horrorgeschichten über den Beruf und v.a. über das Referendariat lese, kommen mir da starke Zweifel! Ist es wirklich so, dass man so gut wie keine Freizeit mehr hat, wenn man Lehrer ist? Zu Anfang war ich ziemlich motiviert (egtl. hatte ich erst überlegt ein DaF-Studium zu machen, um damit in die Erwachsenenbildung zu gehen und v.a. auch im Ausland tätig sein zu können, doch aufgrund der miserablen Bezahlung wieder davon weggekommen), doch nun bin ich stark verunsichert!

Kannst du ein bißchen erzählen, wie denn dein Tagesablauf speziell an einem Weiterbildungskolleg aussieht? Ich habe in einem anderen Forum gelesen, dass es zwar auch an dieser Schulform sehr anstrengend sei, aber viele Dinge die an der Regelschule üblich sind (wie Elterngespräche, Klassenausflüge etc.) wegfielen.

Liebe Grüße

Daya